



INSTITUT FÜR ENERGIE-
UND UMWELTFORSCHUNG
HEIDELBERG

Kostendeckende Parkgebühren

Ad-hoc-Beratung für das
Verkehrsministerium Baden-Württemberg

ifeu 2023

Agenda

1. **Einleitung**
2. Methodik
3. Ergebnisse

Einleitung

- Folgeauftrag nach der Beratung zum Thema „Kosten des Parkens“
- Fragestellung:
Wie hoch müssen kostendeckende Parkgebühren für einen Straßenparkstand in einem typischen Innenstadtquartier und in einem typischen Wohnquartier in Städten (außerhalb der Metropolen) sein?
- Zentrale Annahmen:
 - Flächendeckende Bewirtschaftung
 - Beispielhaftes Gebührenmodell mit Stunden-, Tages- und Jahrestickets ohne weitere Differenzierung zwischen Bewohner- und Kurzzeitparken

Gebührenmodelle				
Szenario	Stunde	Tag	Jahr	
1	2,00 €	15,00 €	500,00 €	
2	4,00 €	30,00 €	1.000,00 €	

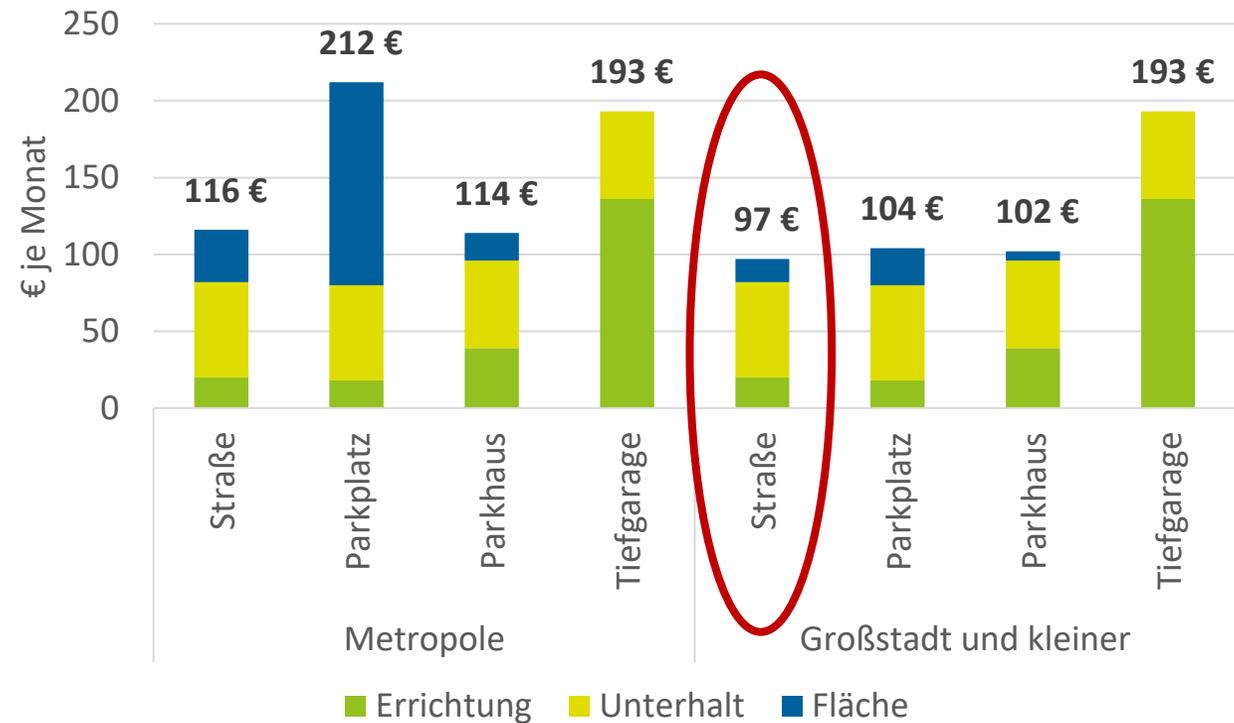
Agenda

1. Einleitung
2. **Methodik**
3. Ergebnisse

Methodik – Datengrundlage (I/III)

Kosten des Parkens

- Kostenanalyse je Parkstand je Monat für verschiedene Stellplatz- und Stadttypen aus Beratungsauftrag zu Kosten des Parkens (ifeu 2022)
- Fokus hier auf Straßenparkstände in Großstädten und kleineren Städten: 97 € je Parkstand je Monat bzw. 1.164 € je Parkstand pro Jahr

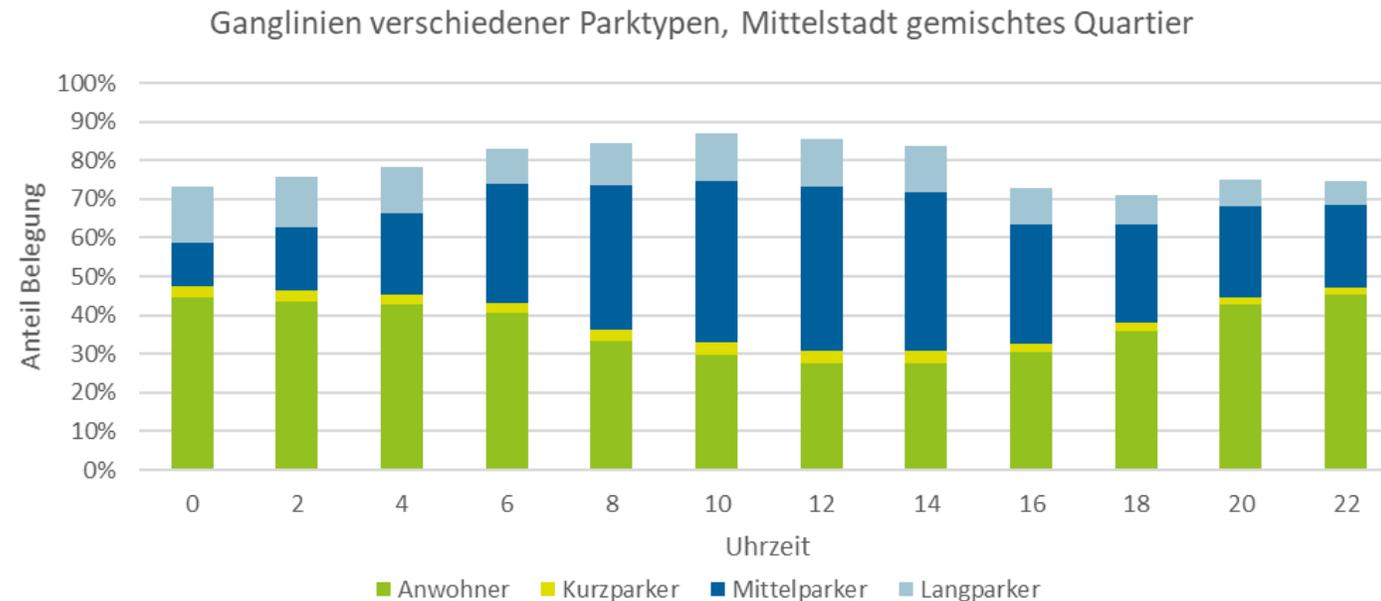


Mittelwerte der monatlichen Kosten je Parkstand in € differenziert nach Stellplatztyp und nach Stadttyp („Kosten des Parkens“, ifeu 2022)

Methode – Datengrundlage (II/III)

Typische Tagesganglinie je Quartierstyp

- Ableitung typischer Tagesganglinien für Wohnquartiere und gemischte Quartiere in Groß- und Mittelstädten
 - Zählung von Fahrzeugen und Kategorisierung nach Standdauern (Parktypen: Kurz, Mittel, Lang, Dauer, Anwohner)
 - Abschätzung, wie viele Anwohnende während der Zählung abwesend waren
- Ableitung Anteil Parktyp je Parkstand für beide Quartierstypen



Methodik – Datengrundlage (III/III)

Jährliche Nutzungsprofile von Parkende

- Definition von acht Nutzungsprofile: Nutzergruppen parken je Zweck für eine bestimmte Dauer und in bestimmter Regelmäßigkeit
→ Hochrechnung auf jährliche Nutzungsmuster
 - Zuordnung der günstigsten Ticketkategorie bezogen auf das jährliche Nutzungsprofil und in Abhängigkeit vom Gebührenmodell
- Anteilige Zuordnung von Nutzergruppen zu den Parktypen

Definierte Nutzergruppen und Ticketwahl bei den angenommenen Gebührenmodellen

Nutzergruppen	Gewähltes Ticket je Nutzergruppe	Parktyp pro Tag
Anwohnende	Jahr	Anwohner
WE-Pendelnde (Auspendelnde Anwohner)	Jahr	Anwohner
Tägliche Pendelnde (Einpindelnde)	Jahr	Lang
Tourist*innen, eine Woche Urlaub	Tag	Dauer
Tagesausflug regelmäßig	Jahr	Mittel
Tagesausflug selten	Stunde	Mittel
Besorgungen regelmäßig	Stunde	Kurz
Besorgungen selten	Stunde	Kurz

Methodik

Zusammenführung

- Aus anteiliger Zuordnung der Nutzergruppen zu den Parktypen werden zusammen mit den Ganglinien Anzahlen je Nutzergruppe je Parkstand abgeleitet
- Einnahmen pro Parkstand pro Jahr = Jährliche Gebühren je Nutzende * Anzahl Nutzende pro Jahr pro Parkstand
- Berechnung Kostendeckungsgrad aus jährlichen Einnahmen pro Parkstand und den jährlichen Kosten eines Straßenparkstands
- Ableitung kostendeckender Gebühren durch lineare Skalierung des Gebührenmodells

Agenda

1. Einleitung
2. Methodik
3. **Ergebnisse**

Ergebnisse/ Fazit

Kostendeckungsgrad und kostendeckende Gebühren

Quartier	Gebührenmodell	Stunde	Tag	Jahr	Kostendeckungsgrad
Gemischtes Quartier	1	2 €	15 €	500 €	83 %
	2	4 €	30 €	1000 €	167 %
	Kostendeckend	2,40 €	18 €	600 €	100 %
Wohngebiet	1	2 €	15 €	500 €	75 %
	2	4 €	30 €	1000 €	151 %
	Kostendeckend	2,65 €	20 €	663 €	100 %

- Kostendeckung wird bei einer Skalierung des Gebührenmodells 1 um etwa den Faktor 1,2 erreicht, die angenommenen Gebühren sorgen damit (wahrscheinlich) noch für eine leichte Unterdeckung, liegen jedoch in der Größenordnung kostendeckender Parkgebühren.
- Es ist zu beachten, dass die Berechnung nur eine grobe Abschätzung mit entsprechend pauschalen Annahmen darstellt (Ganglinien von jeweils einem Quartier, grobe Annahmen zu jährlichen Nutzungsverhalten). Eine genauere Ableitung kostendeckender Parkgebühren erfordert eine deutlich verbesserte Datenbasis (Nutzererfassung über längere Zeiträume, Informationen zur Ticketwahl, etc.).



INSTITUT FÜR ENERGIE-
UND UMWELTFORSCHUNG
HEIDELBERG

Fabian Bergk, Lena Schreiner

fabian.bergk@ifeu.de

lena.schreiner@ifeu.de

Methodik – Datengrundlage (III/III)

Definierte Nutzungsprofile

Nutzergruppen	Profil	Gewähltes Ticket je Nutzergruppe	Parktyp pro Tag
Anwohnende	Parkt die ganze Nacht und wird nachts gezählt. Ist vier Wochen mit dem Auto im Urlaub oder anderweitig unterwegs.	Jahr	Anwohner
WE-Pendelnde (Auspendelnde Anwohner)	Wird in vier Nächten von Freitag auf Montag gezählt. Dabei wird im Jahr eine typische Anzahl der Anwesenheitstage angenommen.	Jahr	Anwohner
Tägliche Pendelnde (Einpendelnde)	Parkt jeden Wochentag ca. 8h. Dabei wird im Jahr eine typische Anzahl der Anwesenheitstage angenommen.	Jahr	Lang
Tourist*innen, eine Woche Urlaub	Parkt eine volle Woche im Jahr ganztägig.	Tag	Dauer
Tagesausflug regelmäßig	Parkt ca. 6h und sechsmal im Monat.	Jahr	Mittel
Tagesausflug selten	Parkt ca. 6h und zweimal im Monat	Stunde	Mittel
Besorgungen regelmäßig	Parkt ca. 2h zweimal pro Woche	Stunde	Kurz
Besorgungen selten	Parkt ca. 2h dreimal pro Monat	Stunde	Kurz